



Freuen sich über den Erfolg des Urlauberbusses (v. l.): VEJ-Geschäftsstellenleiter Christian Heeren, Weser-Ems-Bus-Regionalleiter Manfred Folkers, VEJ-Mitarbeiterin Andrea Engelmann und VEJ-Geschäftsführer Tilli Rachner

VEJ rechnet mit mehr Fahrgästen im „Urlauberbus“

Für „Fahrtziel Natur-Award“ nominiert

vro **Aurich/Ostfriesland.** Die Betreiber des sogenannten „Urlauberbusses“ haben für die Saison 2010 ein Zwischenfazit gezogen. Das von der Tourismusbranche sowie der Verkehrsregion und dem Verkehrsverbund Ems-Jade (VEJ) ins Leben gerufene Projekt bietet Urlaubern die Möglichkeit, mit ihrer Gästebzw. Kurkarte für einen Euro pro Fahrt Ostfriesland und das Ammerland zu erkunden.

Die VEJ teilte mit, dass im vergangenen Jahr mit dem „Urlauberbus“ 107 000 Menschen befördert wurden. „Wir rechnen damit, dass diese Marke in dieser Saison übertroffen wird“, sagte VEJ-Mitarbeiterin Andrea Engel-

mann. Zum jetzigen Zeitpunkt hätten im Vergleich zur Vorjahresmarke (35 000 Fahrgäste) bereits 5 000 Menschen mehr das Angebot genutzt. Der große Ansturm werde ohnehin in den kommenden Wochen erwartet, wenn in Nordrhein-Westfalen die Ferien begännen.

Der „Urlauberbus“ ist darüber hinaus als eines von drei Projekten für den „Fahrtziel Natur-Award 2010“ nominiert worden, berichtete VEJ-Geschäftsführer Tilli Rachner. Der Preis wird im September verliehen und geht an Projekte, die Mobilität in touristischen Regionen fördern. „Wir sind mächtig stolz, dabei zu sein“, sagte Rachner.